

## 12. Tour

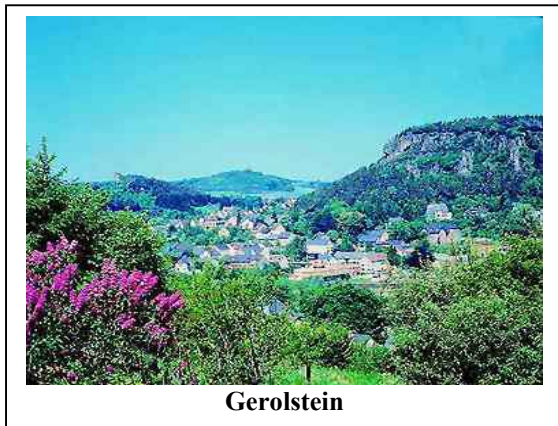
### Bitte ein Wasser ?

Mal einfach so – fahre ich Sonntag durch die schöne Eifel und komme mal hier und da an Stellen vorbei, wo man denkt – „sollte man sich merken“ !

Gestartet bin ich mit wenig Schwung über die Hunsrückhöhenstraße B 327. Bis Kappel habe ich es ausgehalten, dann hat es mich zum Nassen gezogen. Zell an der Mosel hieß das Ziel. Bin auch gleich über die Brücke und weiter bis Alf. In Alf auf die B 49 nach Wittlich. Bengel und Kinderbeuren nennen sich zwei Orte. Engelsberg ! Ob Engel auf dem Berg sind weiß ich nicht, Kinder in Kinderbeuren wird es bestimmt geben. Nun gut – muß man sich nicht merken.

Merken sollte man schon, wenn es in Wittlich ein Stück nur über die B50 nach Kyllburg geht. In Kyllburg solltet Ihr mal den Kaffee versuchen. Ich finde.....sehr gut!

Die Deutsche Wildstraße weniger wild gefahren ist schon schön. Ein kleines Stück die „Große Eifel-Route“ und wir erreichen Gerolstein.



**Gerolstein**

Die Bundesstraße 410 führt uns durch Gerolstein bis wir in Dockweiler auf die B 421 nach Daun gehen. In Daun habe ich mal in einem Truckerstop gegessen – war SUPER. Die Stadt Daun ist Hauptstadt der Eifelvulkane und wir finden auch Mehren und dann links das Totenmaar und das Schalkenmehrener Maar. Da sind wir nun im Eifler Sprudelwasserland und suchen einen Laden der einem eine Tasse Kaffee verkaufen könnte. Vielleicht bietet Manderscheid was für den Gaumen und die Kehle. Manderscheid hat immer wegen der Burgruinen Fremdenverkehr. So wollen wir mal richtig im Verkehr teilnehmen und Manderscheid ansteuern. Den Kaffee bekam ich in einem Café des Ortes -

die sehenswerten Burgruinen – kommen sprichwörtlich danach. Dieses mal lag es aber nicht an mir. Erst Kaffee und Kuchen – dann die Sehenswürdigkeiten .



**Maar**



**Ober- u. Niederburg bei Manderscheid**

Ein schönes Stück Eifel kommt jetzt. Manderscheid, Gillenfeld, Lutzerath, Weiler, Panoramastraße → Cochem.



Den Schluß machen wir je ja nach Laune an der Mosel entlang bis Brodenbach und zurück zum Hotel.

Mit freundlichen Grüßen  
Roland Pöche